

Sonntag, 14. April 2019 – Palmsonntag

Fürbitte für die Partnerdiözesen in England

Brexit ja, nein, vielleicht – und was bedeutet es für die Kirche von England und die Partnerdiözesen Durham, Ely und Lichfield?

Fürbitte

Gott, wir beten heute für die Menschen in Großbritannien und Nordirland, vor allem in unseren Partnerdiözesen Durham, Ely und Lichfield. Wir sind in Sorge über die Spaltungen in der Gesellschaft durch die Abstimmung über den Brexit. Viele Menschen fühlen sich im Stich gelassen und wollten ihrem Ärger über Arbeitslosigkeit und die ungerechte Verteilung der Ressourcen eine Stimme geben. Doch inwieweit hilft ein Brexit ihren Anliegen? Wir fürchten, dass gerade die Ärmsten und Benachteiligten wieder zu den Verlierern gehören werden.

Gott, schenke den politisch Verantwortlichen in Großbritannien und insgesamt in Europa Weisheit und Kompromissbereitschaft. Lass sie vor allem das Wohl der Menschen und weniger ihr nächstes Wahlergebnis im Blick haben. Und lass zugleich die Kontakte zwischen unseren Völkern und Kirchen nicht von den politischen Entscheidungen abhängig sein. Schenke einen guten Austausch von Kirchen und Gemeinden, dass wir uns gemeinsam für Versöhnung und Frieden einsetzen.

Hintergrundinformationen

Vom 14. bis 18. April 2019 treffen sich Mitglieder des Ausschusses Kirche von England des ZMÖ und des englischen Partnerschaftsausschusses in der Diözese Ely. Das Treffen findet in politisch turbulenten Zeiten statt. Kommt der Brexit, wird er hart oder weich sein, kommt er nicht oder noch nicht? Vom 21. bis 30. März 2019 waren vier Pastorinnen und Pastoren aus der Diözese Lichfield in Mecklenburg. Sie schilderten, dass in der Diözese, die nach dem Untergang des Kohlebergbaus und der Porzellanmanufaktur besonders stark von Arbeitslosigkeit getroffen ist, viele für den Brexit gestimmt haben. Diese Menschen fühlen sich von der Regierung nicht gehört, ihre Stimme für den Brexit ist auch ein Hilfeschrei. Die Debatte über den Brexit hat eine große Spaltung der britischen Gesellschaft offen gelegt. Aufgabe der Kirche sei es vor allem, zu Versöhnung und Heilung beizutragen.

Vorschläge aus dem Gesangbuch

Zur partnerschaftlichen Verbundenheit mit England passt das aus England stammende Lied: „Die Kirche steht gegründet“ (EG 264), das auf Deutsch und Englisch im Gesangbuch steht, oder das Passionslied „Korn, das in die Erde“ (EG 98), dessen Text aus England stammt, sowie das Versöhnungsgebet von Coventry (EG 828). Außerdem ist eine gute englische Tradition zu Palmsonntag, die gesamte Passionsgeschichte in verteilten Rollen zu lesen und kleine Palmkreuze an alle zu verteilen.

Pastorin Christa D. Hunzinger, Europareferentin